



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 60. Sitzung vom 23. April 2013

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Anfrage Nr. 210 mit mündlicher Beantwortung, eingebracht von den Abgeordneten Penasa, Artioli, Savoi, Paternoster, Civettini, Eccher, Sembenotti, Casna, Filippin, Borga, Leonardi, Delladio, Giovanazzi, Tinkhauser, Egger, Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Klotz, Knoll, Pöder, Minniti und Seppi, um die von der Gesellschaft Brennerautobahn AG angewandten Verfahren in Bezug auf die Wettbewerbsausschreibungen, die Gegenstand der Ermittlungen sind, in Erfahrung zu bringen und zu beantragen, dass unter den von der Region für den Verwaltungsrat der Gesellschaft vorgeschlagenen Personen auch ein von den Oppositionsparteien des Regionalrates namhaft gemachter Vertreter ernannt werde (*behandelt*);

Beschlussantrag Nr. 72, eingebracht von den Abgeordneten Penasa, Artioli, Savoi, Paternoster, Civettini, Eccher, Sembenotti, Casna, Filippin, Borga, Leonardi, Delladio, Giovanazzi, Tinkhauser, Egger, Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Klotz, Knoll, Pöder, Minniti und Seppi, auf dass der Regionalrat über die Art und Weise der Gebarung der Gesellschaft Brennerautobahn AG informiert werde und den Regionalausschuss verpflichte, angesichts der Erneuerung des Verwaltungsrates der genannten Gesellschaft, auch den von den Oppositionsparteien des Regionalrates namhaft gemachten Vertreter zu ernennen, der beauftragt wird, die Verwaltung der Auftragsvergaben zu kontrollieren und dem Regionalrat vierteljährlich über diesen heiklen Aspekt zu berichten (*abgelehnt*);

Gesetzentwurf Nr. 58: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn (eingebracht vom Regionalausschuss) – **Fortsetzung** (genehmigt).

Am 23. April 2013 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.07 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, in außerordentlicher Sitzung, die im Sinne des Art. 34 des Sonderstatutes von den Abg. Penasa, Artioli, Savoi, Paternoster, Civettini, Eccher, Sembenotti, Casna, Filippin, Borga, Leonardi, Delladio, Giovanazzi, Tinkhauser, Egger, Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Klotz, Knoll, Pöder, Minniti und Seppi beantragt worden war, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 897/2013/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger Thaler unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Anwesenden mitteilt, dass sich die Abg. Dellemann, Kasslatter (für den Nachmittag), Minniti (für den Nachmittag), Pacher (für den Nachmittag), Unterberger (für den Nachmittag), Viola (für den Nachmittag) und Widmann für ihre Anwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Unterberger und Sembenotti eingetroffen.

Abwesend ist ferner Abg. Egger.

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 59 vom 9. April 2013, das gemäß Absatz 2 des Artikels 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Vizepräsident gedenkt des kürzlich verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Giorgio Tononi und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Daraufhin teilt der Vizepräsident Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 16. April 2013, Prot. Nr. 0005301/P hat der Landtag von Trient mitgeteilt, dass der Rücktritt des Abg. Mauro Ottobre in der Sitzung vom 16. April 2013 angenommen worden ist und dass der Landtagsabgeordnete Sergio Muraro den vorgesehenen Eid im Sinne des Art. 48-bis des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol und Art. 3 der Geschäftsordnung des Landtages geleistet hat und somit zur Ausübung seines Amtes zugelassen ist.

Ich begrüße den neuen Abgeordneten Sergio Muraro und wünsche ihm eine gute Arbeit.

Mit Schreiben vom 8. April 2013, eingegangen am 9. April 2013, haben die Regionalratsabgeordneten Giorgio Leonardi, Rodolfo Borga, Mauro Delladio, Mauro Minniti, Pino Morandini und Walter Viola der Ratsfraktion "Il Popolo della Libertà per il Trentino" mitgeteilt, dass sie am 23. März 2013 den Abg. Giorgio Leonardi zum neuen Fraktionsvorsitzenden ernannt haben.

Am 9. April 2013 hat die Regionalratsabgeordnete Martina Ladurner mitgeteilt, dass sie der Ratsfraktion „SVP – Südtiroler Volkspartei“ angehört, wobei sie den Abg. Walter Baumgartner als Fraktionssprecher bestätigt.

Aus dem am 16. April 2013 eingegangenen Schreiben des Abg. Michele Dallapiccola geht hervor, dass die Abg. Mauro Ottobre, Michele Dallapiccola und Caterina Dominici, Mitglieder der Fraktion "P.A.T.T. Partito autonomista Trentino Tirolese", den Rücktritt des

Fraktionsvorsitzenden Mauro Ottobre angenommen und den Abg. Michele Dallapiccola zum Fraktionsvorsitzenden ernannt haben.

Am 16. April 2013 hat der Abg. Sergio Muraro angekündigt, dass er der italienischen Sprachgruppe und der Fraktion "P.A.T.T. - Partito autonomista Trentino Tirolese" angehört, wobei er den Abg. Michele Dallapiccola als Fraktionssprecher bestätigt.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

Nr. 211 eingebracht am 18. April 2013 vom Regionalratsabgeordneten Roland Tinkhauser, um zu erfahren, wie viele Bauaufträge der Verwaltungsrat der A22 in den letzten 3 Jahren vergeben hat, zu welchen Ausschreibungssummen, wer die Ausschreibungen mit welchen Abschlägen gewonnen hat und wer die Ingenieurbüros bzw. Planer für die jeweiligen Ausschreibungen sind.

Die Anfragen Nr. 203, 206 und 207 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Vizepräsident Depaoli stellt sodann den ersten Tagesordnungspunkt der im Sinne des Art. 34 des Autonomiestatutes einberufenen Sitzung zur Debatte:

Nr. 1 **Anfrage Nr. 210 mit mündlicher Beantwortung**, eingebracht von den Abgeordneten Penasa, Artioli, Savoi, Paternoster, Civettini, Eccher, Sembenotti, Casna, Filippin, Borga, Leonardi, Delladio, Giovanazzi, Tinkhauser, Egger, Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Klotz, Knoll, Pöder, Minniti und Seppi, um die von der Gesellschaft Brennerautobahn AG angewandten Verfahren in Bezug auf die Wettbewerbsausschreibungen, die Gegenstand der Ermittlungen sind, in Erfahrung zu bringen und zu beantragen, dass unter den von der Region für den Verwaltungsrat der Gesellschaft vorgeschlagenen Personen auch ein von den Oppositionsparteien des Regionalrates namhaft gemachter Vertreter ernannt werde.

Frau Abg. Penasa verliest die Anfrage.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Frau Präsidentin Zelger Thaler, die die im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbarten Modalitäten der Debatte für den zur Behandlung stehenden Punkt bekanntgibt und den Abg. Klotz, Filippin, Tinkhauser, Pöder und Casna das Wort erteilt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Savoi zu Wort.

Zur Anfrage ergreifen die Abg. Eccher und Giovanazzi das Wort.

Es antwortet ihnen der Präsident der Region Pacher.

Es repliziert Frau Abg. Penasa.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Filippin das Wort.

Daraufhin wird Punkt 2 der Tagesordnung für die im Sinne des Art. 34 des Autonomiestatutes einberufenen Sitzung zur Debatte gestellt:

Nr. 2 **Beschlussantrag Nr. 72, eingebracht von den Abgeordneten Penasa, Artioli, Savoi, Paternoster, Civettini, Eccher, Sembenotti, Casna, Filippin, Borga, Leonardi, Delladio, Giovanazzi, Tinkhauser, Egger, Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Klotz, Knoll, Pöder, Minniti und Seppi, auf dass der Regionalrat über die Art und Weise der Gebarung der Gesellschaft Brennerautobahn AG informiert werde und den Regionalausschuss verpflichte, angesichts der Erneuerung des Verwaltungsrates der genannten Gesellschaft, auch den von den Oppositionsparteien des Regionalrates namhaft gemachten Vertreter zu ernennen, der beauftragt wird, die Verwaltung der Auftragsvergaben zu kontrollieren und dem Regionalrat vierteljährlich über diesen heiklen Aspekt zu berichten.**

Die Präsidentin teilt den Anwesenden die im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbarten Modalitäten der Behandlung des Beschlussantrages mit und ersucht Frau Abg. Penasa um die Verlesung und Erläuterung des Dokumentes.

Dazu ergreift Frau Abg. Klotz das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der den Abg. Tinkhauser, Casna, Savoi und Leonardi das Wort erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Frau Präsidentin Zelger Thaler, die den Abg. Civettini, Firmani, Artioli, Filippin und Heiss das Wort erteilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, die eine Unterbrechung der Sitzung beantragt, damit sich die Minderheit kurz beraten kann.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 15.00 Uhr auf.

Es ist 12.48 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.04 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf ersucht Vizepräsident Depaoli die Anwesenden, die Debatte zum Beschlussantrag Nr. 72 wieder aufzunehmen und erteilt den Abg. Seppi, Urzi und dem Vizepräsidenten der Region Durnwalder das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Penasa, Savoi, Klotz, Leonardi, Civettini, Leitner, Casna und Firmani das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die um eine namentliche Abstimmung über den Beschlussantrag ersucht.

Den Vorsitz übernimmt wieder Frau Präsidentin Zelger Thaler, die im Sinne der Geschäftsordnung namentlich über den Beschlussantrag abstimmen lässt.

Nach der Abstimmung, gibt die Präsidentin das Ergebnis bekannt:

Jastimmen	23
Neinstimmen	33
Enthaltungen	3

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag ab.

Die Frau Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass die Sitzung laut Einberufung mit dem zweiten Teil der Tagesordnung fortgeführt wird, deren ersten Punkt sie zur Debatte stellt:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 58: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn (eingebracht vom Regionalausschuss) – Fortsetzung.

Im Rahmen der Generaldebatte erteilt die Präsidentin dem Abg. Savoi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzì das Wort, der eine kurze Unterbrechung für die Beratung der Änderungsanträge beantragt.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung eine Viertelstunde auf.

Es ist 16.08 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.30 Uhr wieder aufgenommen.

Die Frau Präsidentin Zelger Thaler erteilt den Abg. Chiocchetti, Morandini und Penasa das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Savoi das Wort.

Zum Gesetzentwurf ergreift Abg. Chiocchetti, der seinen Änderungsantrag Prot. Nr. 972 zurückzieht, und Abg. Anderle das Wort.

In persönlicher Angelegenheit meldet sich Abg. Savoi zu Wort.

Zum Gesetzentwurf ergreift Abg. Urzì zum zweiten Mal und Frau Abg. Cogo das Wort.

Es repliziert der Vizepräsident der Region, Luis Durnwalder.

Der Übergang zur Sachdebatte wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 1 verlesen.

Die Frau Präsidentin erteilt dem Abg. Urzì das Wort.

Art. 1 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Die Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 806 vom Erstunterzeichner, dem Vizepräsidenten der Region Durnwalder, zurückgezogen wurde.

Es wird der Änderungsantrag der Präsidentin Zelger Thaler, Prot. Nr. 812, verlesen.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird sodann der vom Vizepräsidenten der Region Durnwalder eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 960, der den Art. 1-bis einführt, zur Debatte gestellt.

Dazu ergreift Abg. Urzi das Wort.

Es repliziert der Vizepräsident der Region Durnwalder.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 960 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird der vom Präsidenten der Region Pacher eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 961, der den Art. 1-bis einführt, verlesen.

Dazu ergreift Frau Abg. Penasa das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 961 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird der von Frau Abg. Penasa eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 971, der den Art. 1-bis einführt, verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 971 zur Abstimmung gestellt und einstimmig genehmigt.

Die Frau Präsidentin teilt dem Regionalrat mit, dass die anderen Änderungsanträge zum Gesetzentwurf von den Einbringern zurückgezogen worden sind.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Urzi, Savoi und Penasa zu Wort.

Nach den Stimmabgabeerklärungen lässt die Präsidentin über den Gesetzentwurf Nr. 58 geheim abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	35
Neinstimmen	3
Weißer Stimmzettel	13

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Um 17.58 Uhr hebt die Präsidentin die Sitzung auf und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE PRÄSIDENTIN